

BTSV-Leichtathletiksparte

Thomas Jensen
Norderstr. 20

25821 Bredstedt, 10.10.2023
Tel.: 04671/931575
E-Mail: thomas_jensen@shlv.de

11. Wintersportfest des Bredstedter TSV

am Samstag, 06.01.2024

Beginn: **U14/U16: 10:00 Uhr** **U18 und älter: 14:00 Uhr**

Ort: **Harald-Nommensen-Halle Bredstedt, Süderstraße 79**

Meldungen: www.ladv.de

Meldeschluss: Mittwoch, 03.01.2024

Wettbewerbe:

M/W U14/16:	50m, 50m Hürden, Weit, Hoch, Kugel, 5er Sprunglauf
Männl. Jugend U18/U20:	50m, 50m Hürden, Weit, Hoch, Kugel, 5er Wechselsprung
Weibl. Jugend U18/U20:	50m, 50m Hürden, Weit, Hoch, Kugel, 5er Wechselsprung
Männer:	50m, 50m Hürden, Weit, Hoch, Kugel
Frauen:	50m, 50m Hürden, Weit, Hoch, Kugel

Startgeld:	U14/16:	2,50 EURO
	U18/U20	3,00 EURO
	Erwachsene	3,00 EURO
	(Aufschlag für Nachmeldungen:	2,- EURO)

Mit Vereinskampfrichter!!!!

Hinweise:

- Elektronische Zeitmessung!
- Sprint, Hürden und Weitsprung finden auf einer Kunststoffanlage statt, auf der Spikes mit max. 6 mm erlaubt sind.
- Hochsprung ohne Spikes!
- Beim Weitsprung hat jeder Athlet / jede Athletin 3 Versuche!
Es findet kein Endkampf statt!
- Beim Kugelstoßen hat jeder Teilnehmer 4 Versuche!!!
- Hürdenläufe = Zeitendläufe
- Sind bei den 50m-Sprints weniger als 5 Teilnehmer, so findet der EL zur VL-Zeit statt!

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung bei Unfällen, Diebstählen oder sonstigen Schadensfällen.

Gez.
Thomas Jensen
Abteilungsleiter

Datenschutzvereinbarung

Personen, die sich für Wettkämpfe anmelden, sowie Personen, die durch Dritte (Vereinsbeauftragte, etc.) für Wettkämpfe angemeldet werden (Teilnehmende), erklären sich mit der nachfolgenden Datenschutzvereinbarung einverstanden.

Wer die Anmeldung für Wettkämpfe für andere Personen vornimmt, muss sicherstellen, dass diese Personen über die Datenschutzvereinbarung informiert sind und dieser zustimmen. Ein Widerruf nach Ablauf des Wettkampfes ist ausgeschlossen.

Bei der Vorbereitung und Auswertung des Wettkampfes und Veröffentlichung des Wettkampfes werden persönliche Daten aller Teilnehmenden erfasst, gespeichert und weitergegeben. Diese Daten umfassen Namen, Jahrgang, Geschlecht, Verein, sowie Ergebnisse, die während des Wettkampfes erzielt werden, wie auch Ergebnisse von vergangenen Wettkämpfen. Auch werden eventuelle Regelverstöße und sonstige Wettkampfbezogene Vermerke nach den „Internationalen Wettkampf Regeln“ (IWR) während des Wettkampfes gespeichert und weitergegeben.

Alle gespeicherten Daten der Teilnehmenden sind nach dem Wettkampf in der veröffentlichten Ergebnisübersicht und den Bestenlisten einsehbar. Eine weitere Auskunft an die Teilnehmenden oder sonstige Personen seitens des Bredstedter TSV (BTSV) ist nicht notwendig.

Alle Daten können nur insoweit berichtigt werden, wie es der IWR entspricht und von der Verbandsaufsicht des Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik Verbandes bestätigt werden kann.

Die Daten des Wettkampfes werden durch den Bredstedter TSV an:

Marc Schunk (www.ladv.de)
Talweg 21
72172 Sulz-Mühlheim

weitergeleitet.

Die Daten werden zusätzlich auf der Homepage der Leichtathletiksparte des BTSV (BTSV-La.de), auf der Seite des KLV NF (www.klv-nordfriesland.de), des SHLV www.shlv.de und auf <https://ergebnisse.leichtathletik.de/Competitions/CurrentPast> veröffentlicht.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung wird akzeptiert, dass Bilder, Videos u.ä. zur Berichterstattung erstellt und veröffentlicht werden.

Alle Ergebnisse können nicht gelöscht werden, da dies das Ergebnis des Wettkampfes verändern würde. Alle Teilnehmenden treten mit der Anmeldung zum Wettkampf ihr Recht auf Löschung der Daten sowie Einschränkung der Verarbeitung der Daten nach Art. 17 und 18 DSGVO ab.

Mehrfachsprung: Regeln

Allgemeine Bestimmungen

Das Mehrfachsprungkonzept sieht zwei Varianten vor:

a) den 5er Mehrfachsprung mit Anlauf für die Altersklassen M/W14, 15 und JU18

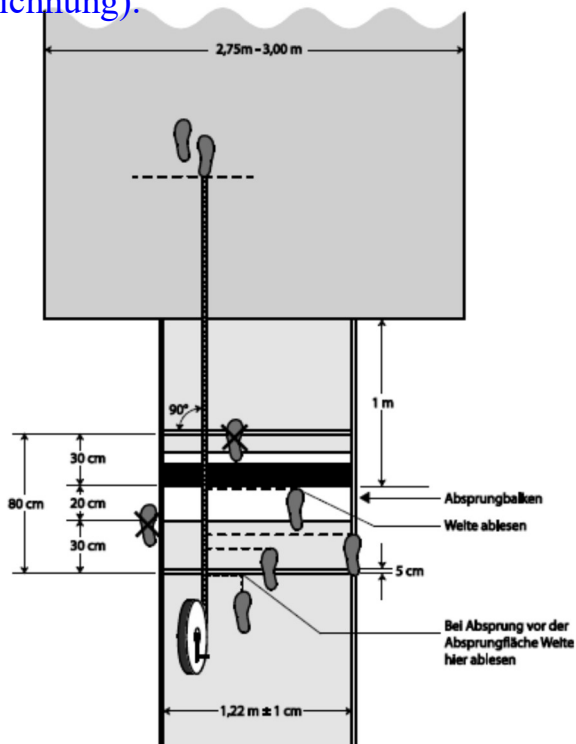
b) den 5er Sprunglauf aus dem Stand für die JU14 (M/W 12/13)

Beide Varianten werden nach den relevanten IWR-Regeln für horizontale Sprünge durchgeführt, wobei einzelne Teile angepasst wurden.

1. Der Mehrfachsprung wird auf einer Weit-/Dreisprunganlage gemäß IWR 184.1-2 und 184.6-7 durchgeführt.
2. Die Windmessung erfolgt gemäß IWR 184.10-12.
3. Die Linien für die Sprungzonen werden gemäß Regel 501.2 und 502.2 (s. weiter unten) geklebt (50mm breites weißes Band).
4. Jeder Athlet hat 4 Versuche.
5. Die gewählte Sprungzone (JU16) bzw. der gewählte Startpunkt (JU14) ist vor dem Wettkampf anzugeben, kann aber innerhalb des Wettkampfes gewechselt werden, was dem Kampfrichter vor dem Versuch mitzuteilen ist.
6. Zur Durchführung des Wettkampfes sind die Regeln 185.1d-f, 185.2 und 185.3a, d, e anzuwenden.

Es ist auch als Fehlversuch des Wettkämpfers anzusehen, wenn er
a beim Schlusssprung vollständig neben der Anlaufbahn abspringt,
b den ersten Hop hinter der Vorderkante seines Sprungzonenendes beginnt.

7. Die Weitenmessung ist analog zum Zonenweitsprung durchzuführen (s. Zeichnung).



Fünfer-Mehrfachsprung mit Anlauf

1. Die Anlauflänge ist unbegrenzt, empfohlen wird aber eine Länge von nicht mehr als acht Anlaufschritten (ca. 12 bis 14 Meter).
2. Der Absprung erfolgt aus einer 1,50m langen Absprungzone. Aufgrund der verschiedenen Leistungsklassen ist eine Aufteilung in 4 Sprungzonen mit unterschiedlichen Entfernungen vom Grubenrand erforderlich:

Sprungzone 1 (17,50m – 16,00m)

Sprungzone 2 (16,00m – 14,50m)

Sprungzone 3 (14,50m – 13,00m)

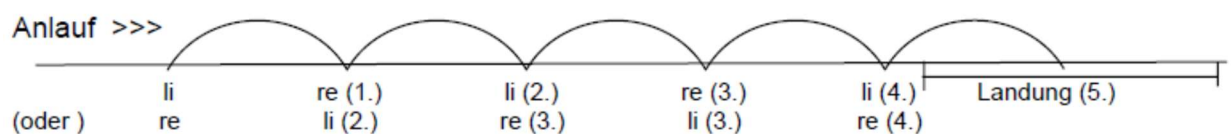
Sprungzone 4 (13,00m – 11,50m)



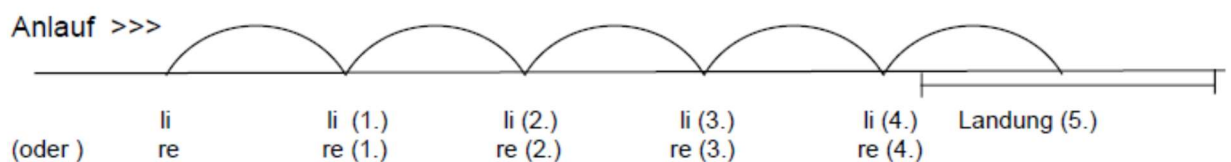
Die gewählte Sprungzone ist vor dem Wettkampf anzugeben, kann aber innerhalb des Wettkampfes (nach Absprache mit den Kampfrichtern) gewechselt werden.

3. Der Mehrfachsprung lässt drei unterschiedliche Sprungvarianten zu, die mit einem Schlusssprung in die Grube enden (s. Zeichnungen):
 - a der Fünfer-Sprunglauf, angefangen wahlweise mit links oder rechts,
 - b der Fünfer-Hop einbeinig, auch wahlweise mit rechts oder links,
 - c der Fünfer-Wechselsprung mit den Rhythmen re-re-li-li-re oder li-li-re-re-li, etc.

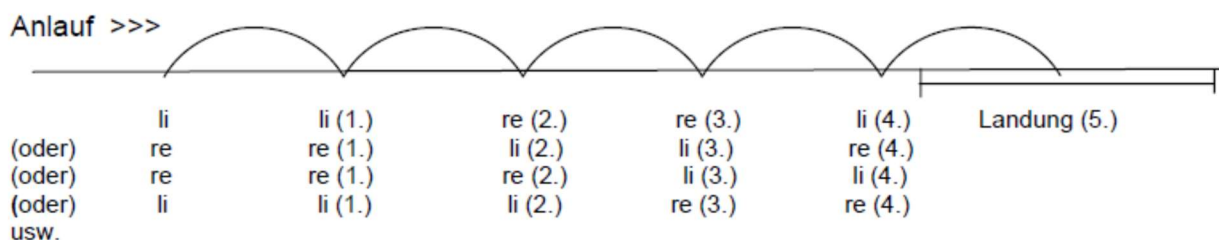
1. Fünfer-Sprunglauf



2. Fünfer-Hop einbeinig (links oder rechts)



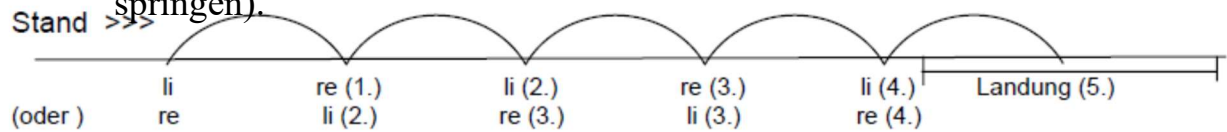
3. Fünfer-Wechselsprung



Fünfer-Sprunglauf aus dem Stand

1. Der 5er Sprunglauf wird aus der Schrittstellung im Stand ausgeführt. Das vordere Bein darf als Auftaktbewegung abgehoben werden.

(Ziel ist es, dass die Athleten 5 Sprünge in Form eines Sprunglaufs absolvieren und im abschließenden Sprung möglichst weit in die Grube springen).



2. Der Startpunkt wird durch Linien in Abständen von je 1m auf dem Boden markiert. Bei Mädchen haben sich Abstände von 7 bis 9 Meter als günstig erwiesen, bei Jungen ca. 9 bis 11 Meter. Der Startpunkt ist jedoch frei wählbar und nicht auf die Abstände 7 bis 11 Meter begrenzt (s. Zeichnung). Der Startpunkt muss vor Wettkampfbeginn beim Kampfrichter angegeben werden, kann aber während des Wettkampfes (nach Absprache mit den Kampfrichtern) gewechselt werden.

